

Germany-Frankfurt-on-Main: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 108/2022 07/06/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: St. Katharinen- und Weißfrauenstift

Postal address: Braubachstraße 15

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60311

Country: Germany

Contact person: Frau Speicher-Kiefer

E-mail: b.speicher@stkathweis.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.st-katharinen-und-weissfrauenstift.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YL6RPD1/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YL6RPD1>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: PROPROJEKT - Planungsmanagement & Projektberatung GmbH

Postal address: Hedderichstrasse 108-110

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60596

Country: Germany

E-mail: vergaben@proprojekt.de

Telephone: +49 69605011-426

Fax: +49 69605011-444

Internet address(es):

Main address: www.proprojekt.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

St. Katharinen- und Weißfrauenstift - Sanierung der Eschenheimer Anlage 31A, Technische Ausrüstung AG 1-3,8

Reference number: SKW.05/22.EA31/TGA1

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Vergabe von Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung gemäß § 53 HOAI in den Leistungsphasen 5-9 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI und in den Anlagengruppen 1-3 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI für die Sanierung und den Umbau des Gebäudekomplexes in der Eschenheimer Anlage 31A im Frankfurter Stadtteil Nordend-West zugunsten der Entstehung von 1-2-Zimmerwohnungen für Seniorinnen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Eschenheimer Anlage 31A 60318 Frankfurt am Main

II.2.4. Description of the procurement

Das St. Katharinen- und Weißfrauenstift ist eine selbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts. Der ausschließliche Zweck der Stiftung ist die unmittelbare Unterstützung und Versorgung alleinstehender bedürftiger Frauen. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Gewährung von Jahresrenten und die Schaffung von Unterkünften. Im Sinne des Stiftungszwecks plant das St. Katharinen- und Weißfrauenstift die Schaffung von 1-2-Zimmerwohnungen inkl. gemeinschaftlich nutzbarer Flächen für Seniorinnen in dem sich im Eigentum der Stiftung befindlichen Gebäude in der Eschenheimer Anlage 31A im Frankfurter Stadtteil Nordend-West.

Für die Sanierung und den Umbau des Gebäudes (ca. 2.600 m² BGF) beabsichtigt das St. Katharinen- und Weißfrauenstift die Beauftragung eines Fachplaners für die Technische Ausrüstung in den Anlagengruppen 1-3.

Leistungsumfang:

Fachplanungsleistungen der Technischen Ausrüstung gemäß § 53 HOAI in den Leistungsphasen 5-9 gemäß § 55 Abs. 1 HOAI und in den Anlagengruppen 1-3 und 8 gemäß § 53 Abs. 2 HOAI.

Grundleistungen der o.g. Leistungsphasen zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung

Die voraussichtlichen Herstellungskosten (KG 300 - 400 gemäß DIN 276:2018-12) der zu vergebenden Leistungen werden auf ca. 3,02 Mio. EUR netto geschätzt. Davon entfallen auf die KG 300 ca. 1,95 Mio. EUR und auf die KG 400 ca. 1,07 Mio. EUR.

Es wird angestrebt, die Planungen unmittelbar nach dem Vergabeverfahren (vgl. Oktober 2022) zu beginnen. Die Bauausführung ist ab Frühjahr 2023 vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 30%

Quality criterion - Name: Herangehensweise / Weighting: 40%

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 30%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bieter erfolgt nach formaler Prüfung der Teilnahmeanträge unter den Bewerbern, die geeignet sind, anhand der Bewertung der Referenzen unter Berücksichtigung der zum Nachweis geforderten Unterlagen.

A) Im Bereich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit gilt es die gesetzten

Mindestanforderungen zu erfüllen.

B) Jede wertungsfähige Referenz (vgl. Ziffer III.1.3) wird anhand von verschiedenen Unterkriterien mit der angegebenen Gewichtung und den Maßgaben zu der Punkteverteilung bewertet. Die Details der Wertung können dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Punktwertung Referenz 1 (max. 70P):

- Art des Auftraggebers: 10P = Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit anderer Pflicht zur Anwendung des Vergaberechts / 0P = Privater Auftraggeber

- Nutzungsspezifische Zuordnung: 20P = Gemeinschaftliche Wohnanlage z.B. Wohnanlage für Senioren, Studierendenwohnheim o.Ä. / 10P = Einfache Form des Geschosswohnens / 0P = Sonstige Nutzung

- Realisierte Anlagengruppen: 5P = Anlagengruppe 1 / 5P = Anlagengruppe 2 / 5P = Anlagengruppe 3 / 5P = Anlagengruppe 8

- Projektgröße (BGF): 10P = > 2.001 m² / 0P = < 2.000 m²

- Sanierung umfasst Nutzungsänderung: 10P = Ja / 0P = Nein

Punktwertung Referenz 2 (max. 70P):

- Art des Auftraggebers: 10P = Öffentlicher Auftraggeber oder Auftraggeber mit anderer Pflicht zur Anwendung des Vergaberechts / 0P = Privater Auftraggeber

- Nutzungsspezifische Zuordnung: 10P = Gemeinschaftliche Wohnanlage z.B. Wohnanlage für Senioren, Studierendenwohnheim o.Ä. / 0P = Einfache Form des Geschosswohnens

- Realisierte Anlagengruppen: 5P = Anlagengruppe 1 / 5P = Anlagengruppe 2 / 5P = Anlagengruppe 3 / 5P = Anlagengruppe 8

- Referenzprojekt ist: 20P = Sanierung / 0P = Neubau/ Erweiterungsbau

- Projektgröße (BGF): 10P = > 2.001 m² / 0P = < 2.000 m²

Werden mehr als die notwendigen Referenzen eingereicht, fließen die Referenzen mit der höchsten Punktzahl in die Wertung ein. Erfüllen mehrere Bewerber auf dem letztmöglichen Rang gleichermaßen die Anforderungen, wird die Auswahl durch einen Losentscheid getroffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Weitere Details können dem Teilnahmeantrag entnommen werden.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Für die geforderten Erklärungen/ Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" zu verwenden.
- Verbindliche Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach VgV und / oder GWB vorliegen,
- Verbindliche Eigenerklärung, über den Nachweis der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG),
- Verbindliche Eigenerklärung zur Eintragung im Handels-/ Partnerschaftsregister. Bei Unternehmen die nicht im Handels-/ Partnerschaftsregister eingetragen sind, ist stattdessen eine rechtsverbindliche Eigenerklärung zu Geschäftszweck und Vertreterregelung vorzulegen,
- Verbindliche Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands
- Geforderte Eignungsnachweise die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Hinweis für Bewerber- / Bietergemeinschaften:

- Der Auftrag kann an Einzelunternehmen oder an Bewerber- / Bietergemeinschaften vergeben werden. Bewerbungsgemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage "Bewerbungsgemeinschaftserklärung") abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter aufgezeigt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt.
- Alle Mitglieder einer Bewerber- / Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch. Bewerber-/ Bietergemeinschaften füllen einen gemeinsamen Teilnahmeantrag aus und legen eine gemeinsame Referenzliste vor. Alle Mitglieder einer Bewerber-/Bietergemeinschaft geben jeweils eigene geforderte Erklärungen/Nachweise entsprechend der Vorlage des Auftraggebers ab.

Nachunternehmer:

-Der Bewerber kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten Ressourcen/Mittel von dritten Unternehmen bedienen. Dazu ist das Formular "Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" zu verwenden. Die Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft müssen in diesem Fall nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen können.
Weitere Anforderungen - siehe "Teilnahmeantrag"

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Für die geforderten Erklärungen/Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" zu verwenden.

Haftpflichtversicherung:

- Eigenerklärung, dass der Bewerber/ der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergemeinschaft über eine Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer mit u. g. Mindestdeckungssummen verfügt bzw.
- Eigenerklärung, dass der Bewerber/ der bevollmächtigte Vertreter der Bewerbergemeinschaft eine solche Haftpflichtversicherung im Auftragsfall abschließt, falls die bestehende Haftpflichtversicherung die u. g. Mindestdeckungssummen nicht enthält

Jahresumsatz:

- Eigenerklärung zum Netto-Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dem Tätigkeitsbereich des Auftrags entsprechend.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Haftpflichtversicherung:

- Mindestdeckungssummen: Personenschäden - 1.500.000 EUR, sonstige Schäden - 1.500.000 EUR

Zu Jahresumsatz:

- Jahresumsatz (netto) für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019, 2020, 2021) in Höhe von durchschnittlich 250.000 EUR, in Summe 750.000 EUR

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Für die geforderten Erklärungen/Nachweise ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" zu verwenden. Darin sind alle weiteren Details zur Darstellung und Wertung der Eignung ausgeführt.

Personelle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zur durchschnittlichen jährlichen festangestellten Beschäftigten des Unternehmens zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags (2022) und in den beiden davor liegenden Jahren (2020 und 2021) mit Qualifikation und Berufserfahrung bezogen auf die ausgeschriebenen oder vergleichbaren Leistungen.
- Im Fall einer Bewerbergemeinschaft sind die Angaben von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft vorzulegen.
- Im Fall von Eignungsleihe sind die Angaben von jedem Nachunternehmer mit Eignungsleihe vorzulegen.
- Zum Nachweis der Erfüllung der Mindestvoraussetzungen werden die Angaben bei Bewerbergemeinschaften und/ oder bei Eignungsleihe addiert (kumulierte personelle Leistungsfähigkeit).

Referenzen:

Es sind 2 Referenzen abzugeben, die mit der zu vergebenden Leistung und Komplexität vergleichbar sind.

Die zur Verfügung gestellten Referenzblätter im Teilnahmeantrag müssen jeweils vollständig ausgefüllt werden. Die Prüfung der Referenzen erfolgt nur für die dort eingetragenen Projekte. Allgemeine Referenzlisten werden nicht berücksichtigt. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz sollte in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu Personelle Leistungsfähigkeit:

- 2 festangestellte Ingenieur:innen/ TGA-Fachplaner:innen mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung.

Zu Referenzen:

1 Referenz in der Referenzkategorie 1 - Gebäudesanierung

1 Referenzen in der Referenzkategorie 2 - Realisierung eines Wohngebäudes

Referenzkategorie 1:

- Gebäudesanierung

- Mind. Erfüllung der Leistungsphasen 5-8 nach § 55 Abs. 1 HOAI im eigenen Büro

- Fertigstellung der Leistungsphase 8 nach § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (05/2012 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge)

Können die Mindestanforderungen erfüllt werden, wird die Referenz einer Punktwertung unterzogen.

Referenzkategorie 2:

- Realisierung eines Wohngebäudes

- Mind. Erfüllung der Leistungsphasen 5-8 nach § 55 Abs. 1 HOAI im eigenen Büro

- Fertigstellung der Leistungsphase 8 nach § 55 Abs. 1 HOAI innerhalb der letzten 10 Jahre (05/2012 - Zeitpunkt der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge)

Können die Mindestanforderungen erfüllt werden, wird die Referenz einer Punktwertung unterzogen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Mit Einreichung Ihrer Bewerbung erklären sich alle Bewerber, auch soweit aus dem EU-Ausland stammen, mit der Anwendung der HOAI 2021 (dt. Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen) einverstanden.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/07/2022 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- A) Die Verfahrenssprache ist deutsch. Das bedeutet insbesondere, dass die Teilnahmeanträge (und auch Angebote) in deutscher Sprache einzureichen sind und die Kommunikation mit dem AG in deutscher Sprache erfolgt. Sofern ein fremdsprachiger Nachweis als Bestandteil eines Teilnahmeantrags oder Angebots vorgelegt wird, ist neben dem Nachweis jeweils eine beglaubigte Übersetzung des Nachweises vorzulegen.
- B) Bewerber, die an dem Vergabeverfahren teilnehmen wollen, sind verpflichtet sich mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen E-Mail-Adresse beim e-Vergabeportal DTVP zu registrieren. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf dem Vergabeportal zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden
- C) Die über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Bewerbungsunterlagen (vgl. Ziffer I. 3 der EU-Bekanntmachung) beinhalten alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Teilnahmeantrages. Für die Einreichung des Teilnahmeantrags ist ausschließlich das zur Verfügung gestellten Formblatt mit der Bezeichnung "Teilnahmeantrag" sowie bei Bedarf die Bewerbungsgemeinschaftserklärung (Anlage 01 zum Teilnahmeantrag) bzw. die Verpflichtungserklärung Nachunternehmer mit Eignungsleihe (Anlage 02 zum Teilnahmeantrag) zu verwenden. Zudem ist mit dem Teilnahmeantrag die Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben (Anlage 03 zum Teilnahmeantrag) einzureichen.
- D) Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen des Bewerbers zum Vergabefahren sind ausschließlich über das Kommunikationstool des e-Vergabeportals DTVP bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Teilnahmeantrags zu richten. Der AG behält sich vor, nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten. Es werden insbesondere keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Für das Vergabeverfahren sind nur in Textform erteilte Auskünfte und/ oder Antworten maßgebend
- E) Der Teilnahmeantrag sowie die geforderten Anlagen sind elektronisch und ausschließlich über die e-Vergabeplattform (DTVP) einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Teilnahmeantrags gestartet

wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bitte berücksichtigen Sie daher einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die elektronische Übertragung Ihres Teilnahmeantrags. Elektronische Teilnahmeanträge, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Bei elektronischer Übermittlung in Textform (§ 126b BGB) ist der Bewerber und die zur Vertretung der Bewerbergemeinschaft berechnigte natürliche Person zu benennen. Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den erforderlichen Nachweisen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist über die Vergabeplattform einzureichen.

F) Von der Vorlage weiterer als der beschriebenen Nachweise ist abzusehen. Weiterhin werden Firmenbroschüren nicht beachtet. Eine Kostenerstattung für die Erstellung der Bewerbung zur Teilnahme an o.g. Vergabeverfahren wird seitens des Auftraggebers nicht gewährt. Die Bewerbung nebst den dazugehörigen Unterlagen verbleibt auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens beim Auftraggeber und wird nicht an den Bewerber zurückgegeben.

G) Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.

H) Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/ oder Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaft/ en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist. Die nachträgliche Bildung von Bietergemeinschaften zur Angebotsabgabe aufgefundenen Bietern/ Bietergemeinschaften führt in jedem Fall zwingend zum Angebotsausschluss.

I) Es handelt sich vorliegend um ein laufendes Projekt. Für die Erbringung der HOAI Leistungsphasen 1 bis 4 hat das St. Katharinen- und Weißfrauenstift das (Fach-)Planungsbüro Ing. Büro K. Scheithauer VDI GmbH beauftragt. Es ist davon auszugehen, dass sich der bisherige Leistungserbringer auch an der vorliegenden Ausschreibung beteiligen wird. Grundsätzlich ist der AG jedoch der Beauftragung eines anderen (Fach-)Planungsbüros für die noch zu erbringenden Leistungen der Leistungsphasen 5-9 der HOAI gegenüber offen. Um einen möglichen Informationsvorsprung des vorgenannten vorherigen Auftragnehmers auszugleichen, werden in Anlehnung an § 7 Abs. 1 VgV allen Bietern mit der Angebotsaufforderung alle für die Angebotserstellung relevanten Unterlagen zur Verfügung gestellt. Vor diesem Hintergrund wurde als externes Vergabemanagement das Büro PROPROJEKT mit der Vorbereitung und Durchführung der vorliegenden Ausschreibung beauftragt.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YL6RPD1

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenplatz 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenplatz 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß §160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

(1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vorinformation erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vorinformation benannten Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

(4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenplatz 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/06/2022